

# **BILDUNGSPLAN BFK / KV BM FOKUS**

---

## **BANK- UND FINANZAUSBILDUNG FÜR KAUFMÄNNISCHE LERNENDE**

Version 4.0

16.06.2022

Gültig für alle Lernende ab Lehrstart 2020 – mit neuen Modulnummern

Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet, falls nicht in neutraler Form schreibbar.



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Ausgangslage .....	3
2. Struktur Bildungsgang .....	3
3. Teilfähigkeiten üK-Kompetenznachweise.....	3
3.1 üK-KN 1 Fachprüfung (315-KNP1)	4
3.2 üK-KN 1 Fachbericht (319-KNB1)	5
3.3 üK-KN2 Fachprüfung und Fachbericht (330-KNPB2)	5
3.4 QV – mündliche und schriftliche Abschlussprüfung	7

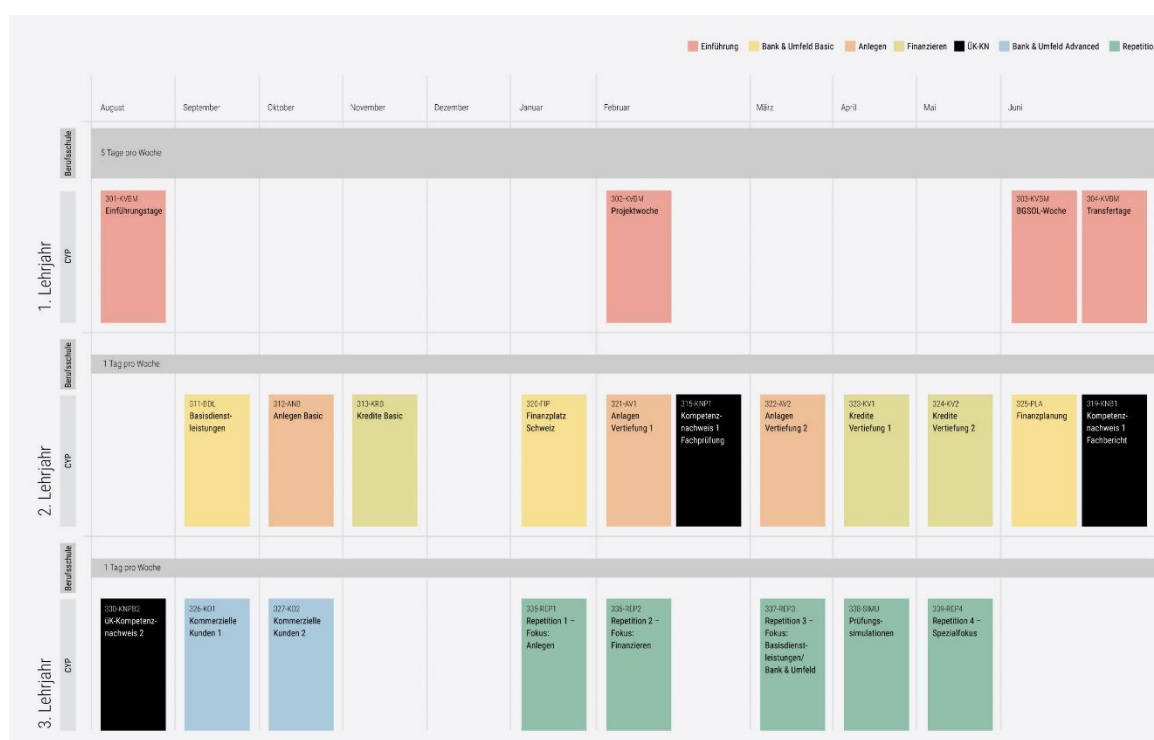


### 1. AUSGANGSLAGE

Seit 1. Januar 2012 ist die vom SBFJ verabschiedete kaufmännische **Bildungsverordnung** (BiVo) in Kraft. Die Eckpunkte des daraus abgeleiteten **Bildungsplanes** der kaufmännischen Branche stellt die Grundlage für den vorliegenden CYP Bildungsplan des Bildungsganges Bank und Finanz für kaufmännische Lernende (BFK) dar. Der Bildungsgang BFK verfolgt das Ziel, die für die Branche Bank geltenden Inhalte der **Lern- und Leistungsdokumentation** der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVJ) in den überbetrieblichen Kursen umzusetzen.

Als Grundlage für diesen separaten Bildungsplan gilt der **Bildungsplan BFK** sowie das Q & A des Projekt KV BM Fokus.

### 2. STRUKTUR BILDUNGSGANG



Der Bildungsgang startet jeweils mit Ausbildungsbeginn im August und endet im Juni des dritten Lehrjahres. Im ersten Lehrjahr besuchen die Lernenden ausschliesslich die Berufsschule. Ab dem zweiten Lehrjahr arbeiten sie im Betrieb und besuchen die entsprechenden Branchenmodule. Der Ablauf eines einzelnen Moduls wird im Bildungsplan BFK erklärt.

Über die Anmeldung der BEM-Module werden die Lernenden im Rahmen der Einführungstage im Juni im 1. Lehrjahr informiert.

### 3. TEILFÄHIGKEITEN ÜK-KOMPETENZNACHWEISE

Da die KV BM Fokus Lernenden Module aus dem Bildungsgang BFK sowie BEM besuchen, zeigen die folgenden Kapitel auf, welche Teilfähigkeiten sie zum Zeitpunkt der üK-Kompetenznachweise (in obiger Abbildung orange gekennzeichnet) beherrschen müssen, bzw. welche Teilfähigkeiten in diesen QV-Elementen geprüft werden können. Weitere Details zur Durchführung der üK-Kompetenznachweise sind in den **Ausführungsbestimmungen für üK-KN** festgelegt.

### 3.1 ÜK-KN 1 FACHPRÜFUNG (315-KNP1)

Folgend sind die Teilfähigkeiten, welche in der Fachprüfung 1 geprüft werden, aufgelistet. Die meisten Teilfähigkeiten werden bereits mit den ersten BEM-Modulen 311-BDL abgedeckt. Zudem gilt zu beachten, dass die Teilfähigkeit C.2.3.1 erst im Modul 322-AV2 behandelt wird, weshalb diese Inhalte im Selbststudium erarbeitet werden müssen.

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
A.1.1.1	Relevante Gesetze und bankengesetzliche Vorschriften erklären	311-BDL alle Module
A.1.1.3	Sinn und Zweck des Bankkundengeheimnisses erklären	311-BDL
A.1.1.4	Geldwäscherei erklären	311-BDL
A.1.2.1	Sinn und Zweck der VSB erklären und VSB anwenden	311-BDL
A.1.3.2	Gesetzliche Grundlagen der Geldausgabe und Besonderheiten der Banknoten und Münzen kennen	311-BDL
A.4.1.1	Daten und Technologien verantwortungsbewusst nutzen	311-BDL
A.4.1.2	Digitale Technologien verstehen und erklären* <i>Folgende Teilaspekte sind relevant: Blockchain (vgl. E-Book Bankwesen und Zahlungsverkehr, Modul Die Bank 1, Kapitel 4 (nur Einführung!) &amp; Kapitel 4.2)</i>	311-BDL
A.4.1.3	Digitales Banking erklären	311-BDL
B.1.1.1	Kontosortiment erklären	311-BDL
B.1.1.3	Eröffnung einer neuen Kundenbeziehung / Aufhebung einer bestehenden Kundenbeziehung	311-BDL
B.2.1.1	Produkte des Zahlungsverkehrs beschreiben	311-BDL
B.2.1.3	Ablauf einer Zahlung erklären	311-BDL
B.2.2.1	Vorgehen bei Verlust von Zahlungsmitteln erklären	311-BDL
B.3.1.2	Preisgestaltung bei Basisdienstleistungen erklären	311-BDL
A.2.1.1	Volkswirtschaftliche Aufgaben der Banken erklären	320-FIP
A.2.1.3	Rechtsform, Organisation, Geschäftstätigkeit und Entwicklung der eigenen Bank beschreiben	320-FIP
A.2.1.6	Jahresrechnung erklären	320-FIP
C.2.3.1	Devisengeschäfte erklären* <i>Folgende Teilaspekte sind relevant: Währungen und Wechselkurse (vgl. E-Book Finanz- und Handelsgeschäft, Modul Devisen und Edelmetalle, Kapitel 1.1 und 1.2)</i>	322-AV2
A.2.2.2	Fachausdrücke kennen	alle Module

### 3.2 ÜK-KN 1 FACHBERICHT (319-KNB1)

Die Teilfähigkeiten der Fachprüfung 1 und zusätzlich folgende Teilfähigkeiten sind für den Fachbericht 1 relevant. Die meisten der Teilfähigkeiten werden mit den Modulen 312-ANB und 313-KRB abgedeckt.

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
C.1.1.1	Wertpapiere und deren Übertragungsart erklären	312-ANB
C.1.1.2	Wertpapiere nach Arten und Kriterien unterscheiden	312-ANB
C.1.1.3	Verjährungsfristen kennen und den Wertpapieren zuordnen	312-ANB
C.1.2.1	Rating und Renditeberechnung eines Gläubigerpapiers erklären	312-ANB
C.1.2.2	Kennzahlen zu Aktien und aktienähnlichen Papieren berechnen	312-ANB
C.1.3.1	Begriff Anlagefonds definieren und beteiligte Parteien im Anlagefondsgeschäft beschreiben	312-ANB
C.2.2.1	Geld- und Kapitalmarktinstrumente beschreiben	312-ANB
C.2.4.1	Eigenschaften und Risiken von Edelmetallanlagen beschreiben	312-ANB
E.2.1.1	Bedeutung der Bedürfnisabklärung aufzeigen	312-ANB
E.2.2.1	Fragetechniken anwenden	312-ANB
D.1.1.1	Kreditpolitik der eigenen Bank erklären	313-KRB
D.1.1.2	Phasen des Kreditgeschäftes beschreiben	313-KRB
D.1.1.4	Anwendung von Risikoklassen kommunizieren	313-KRB
D.2.1.1	Unterlagen zur Kreditprüfung einfordern (Privatkunden)	313-KRB
D.2.1.2	Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit beurteilen (Privatkunden)	313-KRB
D.2.2.1	Produkte im Grundpfand- sowie Faustpfandgeschäft unterscheiden (Privatkunden)	313-KRB
E.3.1.1	Vor- / Nachteile und Nutzen der Produkte und Dienstleistungen aufzeigen	313-KRB
E.1.1.1	Nutzen des Beratungsprozesses aufzeigen	324-KV2

### 3.3 ÜK-KN2 FACHPRÜFUNG UND FACHBERICHT (330-KNPB2)

Nebst den Teilfähigkeiten des üK-KN1 sind zudem folgende Teilfähigkeiten für den üK-KN2 relevant:

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
E.2.3.1	Bedürfnisse von Kundengruppen unterscheiden	312-ANB
D.1.3.2	Grundbuch und Grundpfandtitel erklären	313-KRB

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
D.1.3.3	Belehungssatz im Grundpfandgeschäft anwenden	313-KRB 323-KV1
D.2.2.2	Finanzielle Auswirkungen von Grundpfandkrediten aufzeigen (Privatkunden)	313-KRB 323-KV1
D.2.2.3	Finanzierung einer Liegenschaft (Privatkunden)	313-KRB 323-KV1
A.1.3.1	Kollokationsplan und Einlegerschutzvereinbarung erklären	320-FIP
A.3.2.1	Lage an Finanzmärkten beurteilen	320-FIP 321-AV1 325-PLA
C.2.1.1	Optionsarten unterscheiden und erklären	321-AV1
C.2.1.3	Strukturierte Produkte beschreiben	321-AV1
C.4.1.1	Börse und Börsenorganisation beschreiben	321-AV1
C.4.1.2	Ablauf Börsenauftrag SIX Swiss Exchange erklären	321-AV1
C.4.2.1	Börsenindizes erklären	321-AV1
A.3.2.2	Währungsentwicklung begründen	322-AV2
C.1.3.2	Vermögensverwaltungsgeschäft (Portfoliomanagement) und beteiligte Parteien beschreiben	322-AV2
C.2.3.1	Devisengeschäfte erklären	322-AV2
C.5.1.1	Anlagestrategie zuordnen	322-AV2
C.5.1.2	Kundendepot analysieren	322-AV2
C.5.1.3	Anlagevorschläge erarbeiten	322-AV2
C.5.2.1	Risikoaufklärung im Effektenhandels- und Vermögensverwaltungs-geschäft erläutern	322-AV2
C.5.3.1	Aufbewahrung und Verwaltung von Vermögenswerten und Dokumenten beschreiben und Gebühren begründen	322-AV2
E.4.1.1	Kundenreklamationen bearbeiten	322-AV2
E.4.2.1	Einwände entkräften	322-AV2
A.3.1.2	Vorsorgesystem und Vorsorgeprodukte erklären	323-KV1 325-PLA
D.1.3.1	Begriffe aus dem Liegenschaftengeschäft erklären und anwenden	323-KV1
D.1.2.1	Lombarkredit/Wertschriftenkredit erläutern	324-KV2
D.1.2.3	Ungedeckte Kredite beschreiben (Privatkunden)	324-KV2
D.2.3.1	Konsumkredit und Konsumgüterleasing unterscheiden	324-KV2

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
E.1.2.1	Beratungsprozess anwenden	324-KV2
C.5.1.4	Finanzplanung anbieten	325-PLA

### 3.4 QV – MÜNDLICHE UND SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Für die Abschlussprüfung sind sämtliche Teilfähigkeiten (A-E / gemäss [Baustein 4 Katalog der Teilfähigkeiten](#) Branche Bank) relevant. Nebst den Inhalten der beiden üK-KN kommen noch folgende Teilfähigkeiten dazu. Die G-Teilfähigkeiten in den BEM-Modulen sind nicht prüfungsrelevant.

TF Nr.	Thema	BEM-Modul
A.3.1.1	Hauptaufgaben und geldpolitische Instrumente der Schweizerischen Nationalbank aufzeigen	320-FIP
A.2.1.8	Veränderungen in der Branche analysieren	325-PLA
B.2.3.1	Eröffnungsprozess und Produkte des Zahlungsverkehrs für Firmenkunden erklären	326-K01
D.3.1.1	Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit von Firmenkunden beurteilen	326-K01
D.3.2.1	Produkte und Ablauf Kreditgewährung für Firmenkunden erklären	326-K01
A.2.2.1	Risikotypen und -arten im betrieblichen Umfeld beschreiben	327-K02
C.3.1.1	Platzierungsformen einer Emission beschreiben	327-K02
C.3.2.1	Kapitalerhöhung erklären und Bezugsrecht berechnen	327-K02